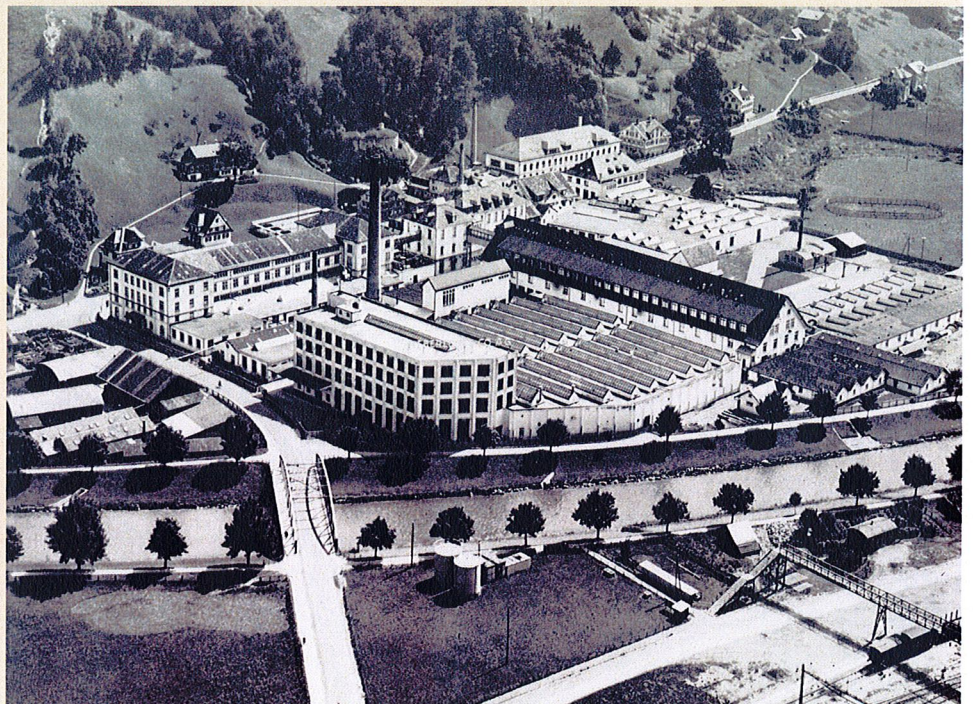
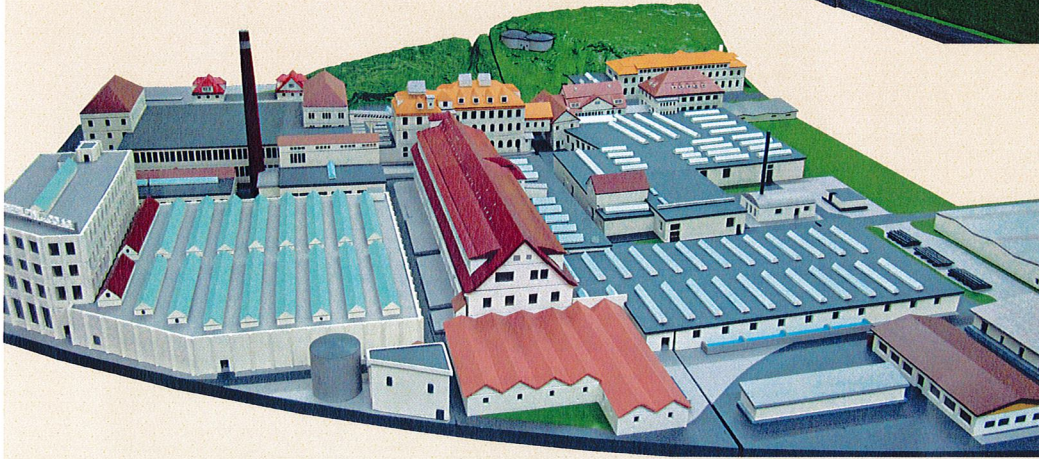
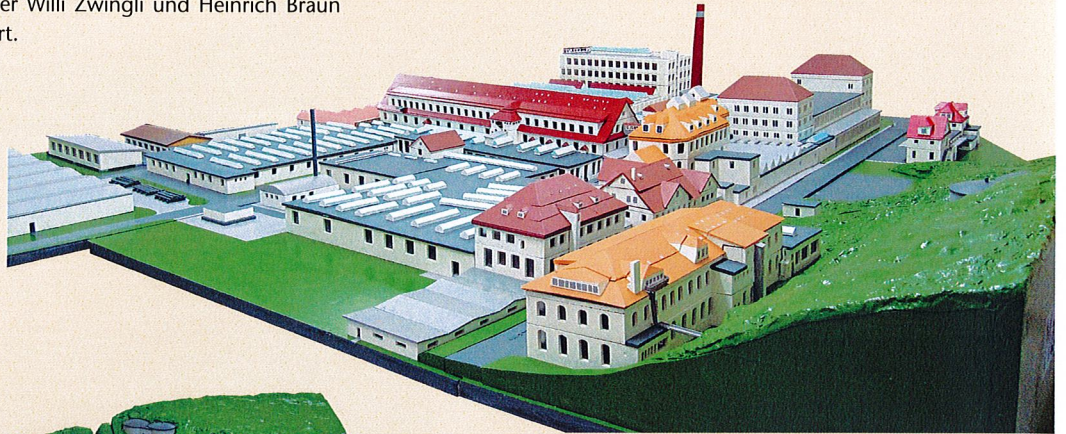


Das Heberlein-Modell

In den späten 1940er-Jahren bauten Lehrlinge der Firma Heberlein ein Holz-Modell der Fabrikanlagen in der Rietwis im Massstab 1:100. Die Gebäude des Modells lassen sich stockwerkweise zerlegen. Auf jedem der Geschosse wurde ein Plan mit dem Maschinenlayout aufgeklebt. So zeigt das Modell als wertvoller Zeitzeuge die Industrieeinrichtungen der damaligen Zeit. Die Wattwiler Willi Zwingli und Heinrich Braun haben das Modell 2010 restauriert.



Luftaufnahme von Walter Mittelholzer im September 1927.

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit
Peter Lieberherr

Die weisse Stadt
Prolog
Peter Weber

Die Garnfärberei Heberlein im
19. Jahrhundert (1835-1896)
Vom handwerklichen Betrieb zur Fabrik
(erste und zweite Generation)
Hans Büchler

Neuorientierung und Aufbruch
(1896-1945)
Textilveredelung und Textildruck
(dritte und vierte Generation)
Albert Holenstein

Diversifikation und langer Abschied
vom Toggenburg (1946-2001) Produkte,
Erfolge, Krisen und Umwälzungen
Bruno Wickli

Die Heberlein-Familien
Öffentliches und Privates
Robert Heberlein

Heberlein als Bauherr
Ausbau der Anlagen,
Leistungen der Architektur
Ueli Weber

Wir sind «Heberlianer»
Heberlein, seine Mitarbeitenden
und das Dorf Wattwil
Barbara Anderegg

Im Jahr null nach Heberlein
Letzte Versuche, Zusammenbruch,
Schockstarre und Phantomschmerz
Rea Brändle

Eine Zukunft für das industrielle
Brachland
Rückbau und Planung
Peter Lieberherr

Anhang Verzeichnis der Verwaltungsräte
Bildnachweis
Quellen und Literatur
Orts-, Personen- und Sachregister
Autoren und Mitarbeitende

Fr. 48.-



Büchler, Hans (Hrsg.):
Heberlein 1835-2015
220 x 260 mm, geb., ill., 244 Seiten
ISBN: 978-3-908166-70-2

Eine umfassende Darstellung von den Anfängen zum Erfolg und späteren Niedergang des Toggenburger Textil-Unternehmens. Die Helanca-Garnfaser und andere namhafte Erfindungen, modische Stoffdrucke und Maschinentechologie machten das Wattwiler Unternehmen im 20. Jahrhundert zu einer erfolgreichen, weltweit tätigen Schweizer Firma. Ende des Jahrhunderts führte die Entwicklung auf den Weltmärkten die Firma Heberlein wie andere namhafte Unternehmen der Schweiz und Europas in die Textilkrise. Die Helanca-Produktion und später auch der Stoffdruck konnten sich nicht mehr erholen. Das Buch erzählt von der Blütezeit des Unternehmens, der folgenreichen Schliessung und von der Sanierung und Neunutzung des Firmenareals und schliesst einen Blick in die Zukunft mit ein.

Erhältlich im Buchhandel, bei der Gemeinde Wattwil (Einwohnerkontrolle),
oder beim Toggenburger Verlag, www.toggenburgerverlag.ch